

1967-12-22

AFSENDER

Henning Christiansen

MODTAGER

Otto Tomek

FAKTA

Dokumenttype:
Brev

Sprog:
Tysk

Afsendersted:
Düsseldorf

Omtalte personer:
Joseph Beuys
Karlheinz Stockhausen

Arkivplacering:
HC Arkiv Møn/HC Breve 3

DOKUMENTINDHOLD

Partiturer/sammenligning af HCs virke med Karlheinz Stockhausens

TRANSSKRIFTION

Düsseldorf 22.12.67

Sehr geehrter Herr. Dr. Otto Tomek.

Ich schicke Ihnen eine meiner Partituren, damit Sie sehen können was ich mache und vielleicht ein Aufführung erreichen.

Ich lege viel Wert darauf, eine neue Formwelt aufzubauen, die sich auf die menschliche Perceptionsmöglichkeit bezieht, dass heisst: Überschauliche Form. Ich lege keinen so grossen Wert auf klangliche Raffinesse, die nach meiner Meinung den Inhalt und die Vermittlung verwischt. Ich habe immer mit grossen Interesse Stockhausens Arbeit verfolgt (Sommerkurse Darmstadt), und auf dieser Grundlage habe ich ein eigenes und anderes musikalisches Denken entwickelt.

Wenn Stockhausen Zeit komprimiert hat, habe ich versucht Zeit ausdehnen, um dadurch den Zuhörer zu erlösen. Die Zeit aber wird nicht als lang andauernde, durch die dann Ermattung bewirkt wurde, behandelt, vielmehr suche ich den Punkt für menschliches Auffassungsvermögen zu fixieren.

Sobald ich in Januar aus Dänemark zurück nach Düsseldorf kommen werde, wo ich mit Prof. Joseph Beuys, Staatl. Kunstakademie Düsseldorf, zusammenarbeite, schicke ich Ihnen weitere Partituren.

Mit freundlichen Grüßen

Henning Christianen

Adr. Dänemark	Adr. Deutschland
Dagmarsgade 1 II	bei Reuter
2200 København K	4 Düsseldorf/ Oberkassel
Greifweg 6	

P.S. Perceptive Constructions - wurde in Radio Dänemark aufgeführt und mit 10 000 kr. vom dänischen Kunstfond ausgezeichnet und ist jetzt zur ISCM-jury für das Warschau Festival geschickt worden.

Düsseldorf 22.12.67

Sehr geehrter Herr. Dr. Otto Tomek.

Ich schicke Ihnen eine meiner Partituren, damit Sie sehen ~~xxxx~~ können was ich mache und vielleicht ein Aufführung erreichen.

Ich lege viel Wert darauf, eine neue Formwelt aufzubauen, die sich auf die menschliche Perceptionsmöglichkeit bezieht, dass ~~xxxxxxx~~ heisst: Überschauliche Form. Ich lege keinen so grossen Wert auf klangliche Raffinesse, die nach meiner Meinung den Inhalt und die Vermittlung verwischt. Ich habe immer mit grossen Interesse Stockhausens Arbeit verfolgt (Sommerkurse Darmstadt), und auf dieser Grundlage habe ich ein eigenes und anderes musikalisches Denken entwickelt.

Wenn Stockhausen Zeit komprimiert hat, habe ich versucht Zeit auszudehnen, um dadurch den Zuhörer zu erlösen. Die Zeit aber wird nicht als lang andauernde, durch die dann Ermattung bewirkt würde, behandelt, vielmehr suche ich den Punkt für ~~xxxxx~~ menschliches Auffassungsvermögen zu fixieren.

Sobald ich in Januar aus Dänemark zurück nach Düsseldorf kommen werde, wo ich mit Prof. Joseph Beuys, Staatl. Kunstakademie Düsseldorf, zusammenarbeite, schicke ich Ihnen weitere Partituren.

Mit freundlichen Grüssen

Henning Christiansen

Adr. Dänemark
Dagmarsgade 1 II
2200 København N

Adr. Deutschland
bei Reuter
4 Düsseldorf/ Oberkassel
Greifweg 6

P.S. Perceptive Constructions - wurde in Radio Dänemark aufgeführt und mit 10 000 kr. vom dänischen Kunstfond ausgezeichnet und ist jetzt zur ISCM-jury für das Warschau Festival geschickt worden.